



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### Hören mit System

Informationen zu Hörerätetechnik, Raumakustik, Übertragungstechniken und Alltagshilfen

Ein Ratgeber für Schüler, Eltern und Lehrer

von Melora Adelman-Dippold, Kerstin von der Au und Bärbel Kümmerling

Sonderpädagogischer Dienst am

Hör-Sprachzentrum Heidelberg/Neckargemünd

Schützenhausstraße 34

69151 Neckargemünd

zu bestellen unter obiger Adresse (Spiralhefter)

oder kostenloser Download unter:

[www.hsz-hdn.de](http://www.hsz-hdn.de)

### Inhalt und Beurteilung

Nach kurzen und übersichtlichen Darstellungen zu den Themen

- Aufbau des Ohres und Hörvorgang
- Verstehen
- Lautstärke
- Arten von Hörschädigungen
- Einteilung von Hörverlusten und
- Audiogramm

folgen Informationen zu

- Hörgeräten
- Cochlea Implantaten
- ergänzenden Alltagshilfen und
- Höranlagen.

Als Alltagshilfen werden vorgestellt im

- Bereich Telefon/Handy: Telefonverstärker über Induktionsschlinge oder Kopfhörer, Telefonverstärker zum Aufsetzen auf den Hörer, Knochenleitungshörer, optische und akustische Anrufsignalisierung, Bildtastentelefon, Bildtelefon, Handy für Schwerhörige, Induktives Headset, Freisprecheinrichtung und Pocket-Web
- Bereich Wecksysteme: Lichtwecker, Vibrationswecker, Vibrationskissen und Vibrationsuhren
- Bereich Musik, TV etc.: Funkkopfhörer, Infrarotsysteme, Induktive Kopfhörer zum Anschließen an MP3Player, Discman, etc. und spezielle Kopfhörer für Personen mit nur einem Hörgerät
- Bereich Signalanlagen: Türklingelsender, Baby-Sender, Anklopfblick, Rauchmelder und Lichtsignalanlage

Den kurzen, angemessenen Darstellungen sind fast durchgängig Fotos beigelegt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt wird den Übertragungstechniken und den verschiedenen Formen von Klassenanlagen gewidmet.

Abgerundet wird das Heft durch übersichtliche Darstellungen zu den Themen

- räumliche Voraussetzungen für gutes Hören
- Hörtaktik und
- Tipps für gute Hörbedingungen in der Schule und am Arbeitsplatz.

Die Autorinnen legen einen den Adressatengruppen angemessenen und für die Beratung überaus empfehlenswerten Ratgeber vor.

Essen, im April 2011

Karl Salber-Correia